



## Leitfaden Klompenkönigswürde

### 1. Anmeldung

Wenn zwei Mitglieder von einem Herren- und Damenzug, mit Zustimmung ihres Zuges, die Würde des Klompenkönigspaares anstreben, können sie diese Absicht in einem Schreiben an den Vorstand des Sankt Sebastians Bürgerschützenverein beantragen. Dem Paar wird dann mitgeteilt, in welchem Jahr sie die Würde des Klompenkönigspaares erlangen können. Die Bekanntgabe des Klompenkönigspaares für das Folgejahr erfolgt auf der Nummernauslosungsversammlung.

Es empfiehlt sich für beide Klompenzüge, bevor dieser Antrag gestellt wird, eine gemeinsame Versammlung abzuhalten, um zu überprüfen, ob die Wünsche und Vorstellung beider Züge bezüglich des Königsjahres, und der damit verbundenen Arbeit, in Einklang gebracht werden können. Königsanwärter und Königinnenanwärterin sollten aus ihren Zügen je einen Adjutant bzw. AdjutantIn benennen.

### 2. Frühlingsfest

Das Klompenkönigsanwärterpaar wird mit beiden Klompenzügen vom Vorstand zum Frühlingsfest eingeladen. Das Anwärterpaar muss dem Vorstand angeben, mit wie viel Personen beide Züge am Frühlingsfest erscheinen. Als Richtwert für die Sitzplätze sind 40 Sitzplätze vorgesehen.

Vor der Vorstandsversammlung im Februar trifft sich das Klompenkönigspaar mit Vertretern des Geschäftsführenden Vorstandes, um den Ablauf an Frühlingsfest zu besprechen.

Im Vorfeld hat es zwischen einem Mitglied des Vorstandes und dem Königsanwärterpaar ein Gespräch gegeben, in dem einige Stichpunkte aus dem Leben der beiden gesammelt werden, aus dem eine Rede zur Vorstellung des neuen Königspaares entwickelt wird. Es ist in diesem Punkt erlaubt und durchaus erwünscht, wenn das Königsanwärterpaar eigene Ideen und Vorschläge zur Rede einbringt. Die Rede sollte dabei in der Regel 10 Minuten nicht übersteigen.

Das Anwärterpaar kleidet sich zu dem festlichen Anlass entsprechend und bringt goldene Klompen mit. Es ist möglich und erlaubt schon die Festkleidung, die für den Klompenmontag bestimmt ist, beim Frühlingsfest zu tragen, doch auch eine andere Garderobe ist eine Alternative. Ein Präsent (Blumenstrauß...) für das scheidende Königspaar wird von den Adjutanten besorgt.

Zu gegebener Zeit werden das Klompenkönigspaar und das Anwärterpaar aus dem Festsaal geleitet. Vor dem Saal werden die goldenen Klompen angelegt. Beide Paare werden schließlich in den Saal gespielt. Das Königspaar geht vor den Anwärtern gefolgt von den Adjutanten beider Paare.

In der Festzeremonie scheidet das alte Klompenkönigspaar aus seinem Amt und das neue Paar wird eingesetzt. Der neue Klompenkönig erhält die Königskette. Der Königin wird ein Diadem überreicht. Es ist auch gestattet, dass sie ihr eigenes Diadem aufsetzt. Die AdjutantIn steckt der Königin das Diadem, das sie vom Vorsitzenden des Vereins auf den Kopf gesetzt bekommen hat, in den Haaren fest. Nach der Krönung folgt der Ehrentanz, ein Walzer, beider Paare.



Ansonsten werden keine weiteren Erwartungen an das neue Königspaar gestellt, bis darauf, dass sie mit ihren Zügen und den anderen Gästen feiern und Spaß haben.

### **3. Zug und Einzelpokalschießen**

Im Vorfeld dieser Veranstaltung gilt es schon möglichst frühzeitig mit dem Vorstand des Schützenvereins abzuklären, ob die beiden Klompenzüge des Königspaares die Beköstigung und Unterhaltung beim Zug- und Einzelpokalschießen durchführen wollen oder nicht. Sollten die Züge diese Veranstaltung nicht ausrichten muss der Vorstand frühzeitig nach Ersatz suchen können. Alle Gewinne, die hierbei erzielt werden, würden bei eigener Ausrichtung den Klompenzügen zugutekommen und so erheblich die Kosten für das Königsjahr senken. Richten die beiden Klompenzüge die Beköstigung und Unterhaltung beim Zug- und Einzelpokal aus, so müssen sie sich nicht um das Schießturnier kümmern. Folgende Angebote sind sinnvoll auszurichten:

Getränkeausschank

Cafeteria

Grill/Erbsensuppe/Gyros oder ähnliches

Musik sei es von CD oder durch Leif-Darbietungen

Kinderbelustigung z.B. Büchsen werfen, Heißer Draht, Glücksrad, ggf. Hüpfburg, wobei man die eingeschränkten Platzverhältnisse im Blick behalten muss.

Die Cafeteria kann durch Kuchenspenden aus dem Freundeskreis und Bekanntenkreis bestritten werden. Kaffee, Milch, Zucker sowie das Grillzeug, Soßen und Ähnliches gehören zu den Dingen die eingekauft, bzw. organisiert werden müssen. Für Getränkeausschank ist es sinnvoll im Hof einen Bierpavillon aufzustellen. Da immer mit schlechtem Wetter gerechnet werden muss ist es empfehlenswert möglichst Pavillons oder Zeltgarnituren zu organisieren. Tische und Bänke können vom Schützenverein ausgeliehen werden. Müllsäcke sollten auf dem Platz postiert werden. Für die Kinderunterhaltung ist es sinnvoll kleine Preise und Gewinne bei den umliegenden Betrieben und Einrichtungen zu bitten. Aber selbst eigens entworfene Urkunden stellen für die Kinder einen großen Anreiz dar. Als besonderer Anreiz könnte man eine Mini Playback Show oder Karaoke veranstalten. Es empfiehlt sich in jedem Fall zwei bis drei Wochen vor der Veranstaltung Plakate in den Geschäften auszuhängen oder Flyer in den Schulen zu verteilen. Auf das Königspaar kommen an diesem Turnier keine besonderen Erwartungen seitens des Vereins zu.

### **4. Klompenzugversammlung**

In der Regel an einem Sonntag im Juni findet die Auslosung für die Marschreihenfolge am Klompenmontag statt. Das Klompenkönigspaar wird zu dieser Versammlung eingeladen und nimmt daran teil. Bei dieser Klompenzugversammlung geben die Klompenkönigszüge ihre Namentliche Zugmeldung ab. Vereinsmitglieder erhalten kostenfrei ein Eintrittsbändchen. Das Klompenkönigspaar bekommt 20 Stück Frei Bändchen zur freien Verfügung vom BSV. Wenn mehr Eintritts-Bändchen benötigt werden bitte im Vorfeld beim Schatzmeister anmelden und bezahlen. Bändchen werden zum Eintritt ins Festzelt benötigt. Wenn kein Bändchen vorhanden, muss Eintritt ins Festzelt bezahlt werden.

### **5. Vorbereitung Schützenfest**

Mit dem Vorstand gilt es abzuklären, ob der Schützenkönig die Königshütte als Residenz nutzen will. Falls nicht, hat der Klompenkönig die Möglichkeit die Königshütte als Residenz zu nutzen. Es ist ihm aber auch gestattet einen anderen Ort zur Residenz zu wählen. Der Ort der Residenz ist dem Vorstand und dem Oberst frühzeitig mitzuteilen (Ende April), damit der Marschweg entsprechend angepasst werden kann. Vom Klompenkönigspaar wird erwartet, dass es seine Residenz mit Tannengrün schmückt.



Es ist daher ratsam sich rechtzeitig zu informieren, woher man Tannengrün beziehen kann. Oft gibt es Personen in Ort, die Tannen im eigenen Garten fällen wollen aber auch ein Gespräch mit dem Forstamt oder mit Rheinbraun kann von Erfolg gekrönt sein. Der Schützenverein besitzt Gerüststangen und Stahlmatten, sowie grüne Matten und ein Klompenkönigsschild. Grundsätzlich hat der Schützenkönig das Vorrecht diese Materialien zu nutzen. Falls dieses nicht der Fall ist, stehen sie dem Klompenkönig zur Verfügung. Traditionsgemäß wird die Residenz mit Papierröschen und goldenen Fähnchen geschmückt.

Hinzu kommen Lichterketten und ein Residenzschild. Überall im Ort gibt es Leute, die Residenzschmuck wie Residenzschilder, kleine goldene Klompen, die man zu den Papierrosen schmücken kann und vieles mehr, die man anfragen kann, ob sie bereit wären ihr Material zu verleihen. Zum Beispiel besitzen die Belling Husaren einen beleuchtbaren Klompen, den sie auf Wunsch verleihen und den man über die Residenz hängen kann. Weitere Materialien, die zum Schmücken einer Residenz benötigt werden können sind Kabeltrommeln, Mehrfachsteckdosen, Goldfolie, Reißleine, feiner Draht um das Grün festzuzurren, Kabelbinder, Besen, Hochdruckreiniger und Werkzeug. Für die Residenz im Schützentreff braucht man zudem Reinigungsmittel, Bierdeckel und CDs oder Kassetten mit Musik.

Sollte die Königshütte zur Residenz gewählt werden, muss der Termin für die Schlüsselübergabe mit dem Vorstand abgeklärt werden. Die Königshütte muss nach dem Fest gründlich geputzt übergeben werden. Fehlende zu Bruch gegangene Gläser werden von dem Königspaar ersetzt, sowie Strom und Wasser müssen abgerechnet werden. Wichtig anzumerken ist, dass das Abflussrost unter der Zapfanlage sowie leere Gläser jeden Abend, vor dem Verlassen der Residenz gereinigt werden sollten, da sonst Fliegen und Ungeziefer angezogen werden.

### **Allgemeine Information zur Darstellung des Klompenkönigspaares:**

Bis Ende April Fotos und Lebensläufe vom Klompenkönigspaar einreichen, damit Material für die Festschrift (CD mit 1 Foto), die Presse (CD mit 4 Fotos) und für die eigene Homepage des BSV vorhanden ist.

### **Bildbeschreibung:**

Die Fotos sollten vorzugsweise mit einer Digital Kamera aufgenommen werden. Die Bilder sollten einmal im Querformat 2048x1536 und einmal im Hochformat 1536x2048 Pixel groß sein, und einen neutralen Hintergrund haben. (Keine Bilder, Autos, Werbeflächen, usw.)

Aufstellung des Paares : König rechts, Königin links.

### **Abgabestellen:**

Foto und Lebenslauf Abgabe für Festschrift beim Leiter Festschrift.  
Foto Presse beim 1. Geschäftsführer.

In der Woche vor dem Fest werden die Klompen der beiden Königszüge gestrichen. Hierzu wird goldene Farbe benötigt mit der die Klompen beider Züge gestrichen werden.

Das Klompenkönigspaar lädt zum Klompenmontag neben den beiden Klompenzügen, persönliche Gäste und den Geschäftsführenden Vorstand des Schützenvereins ein. Die Einladung an den Vorstand sollte schriftlich erfolgen. Die Einladungszeit wird normalerweise am Klompenmontag auf 11.00 Uhr gelegt.



Im Vorfeld empfiehlt es sich mit einem unserer Getränkehandlungen die Getränkeversorgung für die Woche vor dem Schützenfest und den Klompenmontag abzuklären sowie das Essen für den Klompenmontag zu ordern. In der Vorbereitungswoche sollte es ausreichen, wenn man den Helfern abends leichte Mahlzeiten wie Kartoffelsalat mit Würstchen, Gegrilltes, Reibekuchen oder auch belegte Brötchen anbietet. In guter Absprache mit den Zugkameraden kann einiges an Vorbereitungen untereinander aufgeteilt werden. Das Königspaar und die Adjutanten haben in der Regel nur dafür zu sorgen, dass alle genug zu Trinken haben und satt werden. Erfahrungsgemäß braucht eine Zehnköpfige Mannschaft 4 Tage, um eine größere Residenz ohne großen Stress aufzubauen und zu schmücken. Da das Schmücken wetterabhängig ist, beginnen die meisten Züge am Montag vor dem Schützenfest mit dem Schmücken der Residenz.

Da es zum Fest dazugehört, dass am Klompenmontag das Klompenkönigspaar von einem Tambourcorps zum Güratherplatz gespielt wird, sollte man rechtzeitig mit einem Tambourcorps Kontakt aufnehmen. Kontakt mit dem TC muss vom Klompenkönigspaar selber hergestellt werden. TC kann selber ausgesucht werden. Treffpunkt und Uhrzeit mit entsprechenden TC ausmachen.

Am Klompenmontag ist das Klompenkönigspaar für den Blumenschmuck und die Gestaltung der Bühne verantwortlich. Für Paare, die keine individuellen Wünsche haben, empfiehlt es sich Rücksprache mit dem Schützenkönigspaar zu halten, ob eine Beteiligung am vorhandenen Blumenschmuck möglich ist. Für Paare, die die Bühne eigens herrichten möchten muss die Schlüsselübergabe des Zeltschlüssels am Schützenfestsonntag und Klompenmontag mit dem Schützenkönigspaar abgeklärt werden und der Vorstand darüber in Kenntnis gesetzt werden.

Vielleicht möchten die Kinder des Kindergartens auch einmal die Residenz des Klompenkönigspaares besuchen. Es ist daher ratsam rechtzeitig einen Termin mit der Leitung des Kindergartens abzuklären. Wenn die Kinder zu Besuch kommen muss man mit ca. 50 Kindern rechnen. Es reicht aus, den Kindern ein paar Kekse anzubieten. Um die Begegnung mit den Kindern zu gestalten kann man die Königskette und das Diadem den Kindern zeigen und die Geschichte vom Klompenkönig aus Neurath vorlesen (siehe Anhang). Ein Spaß ist es auch eine Flasche oder einen Topf mit Goldglimmer zu besorgen und den Kindern zum Abschied etwas von dem „Goldstab“ mitzugeben.

Im Vorfeld ist es wichtig Personen zu finden, die bereit sind, am Klompenmontag hinter der Theke die Gäste zu bewirten. Ebenso sollte die Reinigung der Räume frühzeitig geregelt sein.

## **6.Schützenfest**

Für das Klompenkönigspaar beginnt das Schützenfest am Samstag mit dem Einschließen der Kanone der Artillerie. Die genaue Uhrzeit muss vorher mit dem Zugführer der Artillerie abgeklärt werden. Die Artillerie besucht mit der Kanone die Residenz. Hier hat das Königspaar die Ehre mit der Kanone das Fest einzuschließen. Anschließend wird der Artillerie eine kleine Spende überreicht und auf das Wohl der Majestäten angestoßen.

**Samstag und Sonntag** wird an das Klompenkönigspaar keine Erwartung gestellt, bis darauf, dass es schön wäre das Königspaar zu den offiziellen Anlässen im Festzelt begrüßen zu dürfen.



Am **Klumpenmontag** beginnt das Fest um spätestens 11.00 Uhr mit dem Besuch des Geschäftsführenden Vorstandes in der Residenz beim Königspaar. Um ca. 16.30 Uhr sollte das Königspaar mit den beiden Zügen sich zum Antreten am Güratherplatz begeben (in Begleitung eines Tambourcorps). Hier werden das Königspaar und die Adjutanten vom Vorsitzenden des Vereins begrüßt und nehmen Aufstellung ein. Um 17.00 Uhr ziehen die verschiedenen Abteilungen der Klumpenzüge auf den Güratherplatz ein und marschieren am Königspaar vorbei um Aufstellung zu nehmen. Hierauf zieht das Königspaar in Begleitung vom Major und dem 1. Vorsitzenden an allen Zügen vorbei. Auf dem Rückweg reiht sich das Königspaar in den eigenen Zug ein. Es folgt der große Umzug, wobei das Königspaar nicht umhin kommt freundlich lächelnd dem Volk am Straßenrand zuzuwinken. Nach einem Marsch durch das Dorf finden die Züge sich An St. Lambertus ein. Das Königspaar wird zur Tribüne geleitet. Anschließend marschieren alle Klumpenzüge an der Tribüne zur Parade vorbei und salutieren dem Königspaar.

Danach marschieren alle Züge zum Festzelt. Das Königspaar mit seinen Klumpenzügen und den Gästen marschiert zur Bühne durch und bezieht dort seinen Platz. Von der Bühne aus kann das Königspaar dem bunten Treiben im Zelt folgen oder auch selbst sich in das Tanzgetümmel auf der Tanzfläche werfen. Um die Getränkebestellung auf der Bühne kümmern sich die Adjutanten.

Zu fortgeschrittener Stunde (nicht vor 22.00 Uhr) wird das Königspaar, samt Gefolge aus dem Zelt gespielt und begibt sich zur Residenz wo kräftig weitergefeiert wird. Es kann aber auch weiter im Zelt gefeiert werden. Erfahrungsgemäß finden sich im Verlauf des Abends immer wieder Mitglieder aus anderen Klumpenzügen in der Residenz ein. Die Adjutanten sollten hier lediglich darauf achten, dass keine unerwünschten Gäste, wie Randalemacher, Zutritt zur Residenz finden. Da meist bis in die frühen Morgenstunden gefeiert wird, ist es ratsam für den Dienstag eine Absprache zu treffen, wer bereit ist aufzuräumen und die Residenz durchzuwischen.

Am **Dienstagabend**, wenn nach der Krönungszeremonie die Zugführer der einzelnen Schützenzüge dem scheidenden und neuen Königspaar ihre Aufwartung auf der Bühne machen reiht sich das Klumpenkönigspaar hinter den Zugführern ein. Wenn das Klumpenkönigspaar aufgerufen wird, marschiert es zur Bühne. Es ist ihnen freigestellt, ob sie mit Klumpen oder mit Schuhen, ob mit der Bekleidung vom Festtag oder in anderer Garderobe aufmarschieren wollen. Vor der Bühne sprechen sie ihren Dank an das scheidende Königspaar und die Glückwünsche an das neue Königspaar über Mikrofon aus und betreten die Bühne zur Gratulation. Ein kleines Präsent (Blumenstrauß oder Gutschein) entsprechen dem Anlass.

Am **Mittwoch** wird die Residenz abgeschmückt. Im Vorfeld gilt es zu regeln, wie der Abtransport des Tannengrüns erfolgen soll. Ist die Residenz an der Königshütte wird der normale Müll in blauen Säcken einfach vor die Residenz gestellt und dort von der Müllabfuhr entsorgt. Eine Absprache, wann die Übergabe der Königshütte erfolgen soll, ist mit dem Vorstand abzuklären. Es folgt die Abrechnung mit etwaigen Einrichtungen (Getränkeshändler, Strom und Wasser des Schützentreffs, Blumenschmuck, Essen usw.)

## 7. Ende der Regentschaft

Beim Frühlingsfest im darauf Folgenden Jahr steht das Königspaar zum letzten Mal in der Pflicht. Noch einmal mit kompletter Garderobe, also mit goldenen Klumpen und Festgewand, ziehen sie mit dem neuen Königsanwärterpaar, wie unter Punkt 1 beschrieben, in den Saal ein. Hier werden die Königskette und das Diadem ihnen abgenommen und dem neuen Königspaar überreicht. Es folgt der obligatorische Walzer und anschließend wird mit den beiden Klumpenzügen auf das vergangene Jahr angestoßen und gefeiert.